

Germany-Berlin: Construction project management services
OJ S 197/2016 12/10/2016
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Station&Service AG

Postal address: Europaplatz 1

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10557

Country: Germany

Contact person: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Regionalbereich Südwest, Einkauf Architekten- und Ingenieurleistungen FS.EI-SW-A, Presselstraße 17, 70191 Stuttgart

E-mail: birgit.brauer@deutschebahn.com

Telephone: +49 71120924040

Fax: +49 71120923690

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>

Address of the buyer profile: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Zukunft Bahn – Revitalisierung der sechs unterirdischen S-Bahn-Stationen Stuttgart, Projektsteuerung.

Reference number: 16FEI23159

II.1.2.

Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Zukunft Bahn – Revitalisierung der sechs unterirdischen S-Bahn-Stationen Stuttgart – Projektsteuerung mit Leistungsstufe 1 Projektvorbereitung (Grundlagenermittlung, Vorplanung), Leistungsstufe 2 Planung (Entwurfs- und Genehmigungsplanung), Leistungsstufe 3 Ausführungsvorbereitung.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Stuttgart.

II.2.4. Description of the procurement

Zukunft Bahn – Revitalisierung der sechs unterirdischen S-Bahn-Stationen Stuttgart – Projektsteuerung mit Leistungsstufe 1 Projektvorbereitung (Grundlagenermittlung, Vorplanung), Leistungsstufe 2 Planung (Entwurfs und Genehmigungsplanung), Leistungsstufe 3 Ausführungsvorbereitung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 047

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information**Section III: Legal, economic, financial and technical information**

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- A) Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.
- b) Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- c) Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohnsgesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise: Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- A) Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen
- b) Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.
- c) Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- d) Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens — versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, — versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder — irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat
- e) Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist.
- f) Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (http://www.deutschebahn.com/lieferantenqualifizierung_downloads) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (https://www.bme.de/fileadmin/_horusdam/2065-BME-Code_of_Conduct_deutsch.pdf) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

Form der geforderten Erklärungen: Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- A) Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls Berufsgruppen gegliedert, Mindestzahl festangestellte Ingenieure 20, Mindestzahl festangestellte wirtschaftlich technische Mitarbeiter 5.
- b) Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2000 oder vergleichbar (Nachweis ist dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen)
- c) Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Ist eine Zusammenarbeit beabsichtigt, ist das Unternehmen mit Leistungsanteil zu nennen. Die Verpflichtungserklärung gemäß SektVO §§47 ist als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen.
- d) Nachweis der Erfahrung des Unternehmens im Bereich Projektsteuerung. – Zu nennen sind dazu genau 8 vergleichbare Projekte für unterirdische Personenverkehrsanlagen aus dem Bereich Schieneninfrastruktur der letzten 10 Jahre.
Die Referenzen sind anzugeben in Tabellenform mit Auftraggeber (Anschrift und Ansprechpartner), Projektbezeichnung, Honorar (netto), Leistungsumfang und Leistungszeitraum.
- e) Nachweis der Erfahrung des Unternehmens im Bereich Projektsteuerung mit Planfeststellungsverfahren. – Zu nennen sind dazu genau 5 vergleichbare Projekte mit mindestens 200 TEUR Honorar (netto) mit einer Einreichung der Antragsunterlagen oder Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses durch das EBA im Zeitraum 2000 bis 2015. Die Referenzen sind anzugeben in Tabellenform mit Auftraggeber (Anschrift und Ansprechpartner), Projektbezeichnung, Honorar (netto), Leistungsumfang Leistungszeitraum.
- f) Nachweis der Qualifikation und Eignung des für die Projektsteuerung vorgesehenen Projektleiters mit mindestens 15 Jahren Berufserfahrung als Projektleiter mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweis. Die Qualifikationsnachweise und der Lebenslauf sind dem Teilnahmeantrag als Anlagen beizufügen. Als Nachweis der Eignung im Bereich Projektsteuerung – Koordinierung (Behörden), Kostensteuerung und Kostenkontrolle, Terminsteuerung und Vertragsmanagement (HOAI, VOB, Nachtrags-/Claim Management) sind genau 5 vergleichbare Projekte für Infrastrukturprojekte der letzten 10 Jahre zu benennen in Tabellenform mit Auftraggeber (Anschrift und Ansprechpartner), Projektbezeichnung, Honorar (netto), Leistungsumfang und Leistungszeitraum.
- g) Nachweis der Eignung des für die Projektsteuerung vorgesehenen Projektleiters im Bereich der Projektsteuerung der Ertüchtigung und technischen Ausrüstung von unterirdischen Personenverkehrsanlagen. Zu nennen sind genau 4 vergleichbare Projekte für Eisenbahninfrastrukturunternehmen der letzten 10 Jahre in Tabellenform mit Auftraggeber (Anschrift und Ansprechpartner), Projektbezeichnung, Honorar (netto), Leistungsumfang mit TGA-Gewerk und Leistungszeitraum.
- h) Nachweis der Eignung des für die Projektsteuerung vorgesehenen Projektleiters im Bereich Projektsteuerung bei Inbetriebnahmeverfahren für Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Zu nennen sind genau 3 Projekte in Tabellenform mit Auftraggeber (Anschrift und Ansprechpartner), Projektbezeichnung, Honorar (netto), Leistungsumfang und Leistungszeitraum.

Form der geforderten Erklärungen: Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Fortsetzung Eignungskriterien:

i) Nachweis der Qualifikation und Eignung des für die Projektsteuerung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Projektsteuerung und Erfahrung im System iTWO mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweis. Die Qualifikationsnachweise, Zertifikat iTWO und der Lebenslauf sind dem Teilnahmeantrag als Anlagen beizufügen. Als Nachweis der Eignung im Bereich Projektsteuerung – Koordinierung (Behörden), Kostensteuerung und Kostenkontrolle, Terminsteuerung und Vertragsmanagement (HOAI, VOB, Nachtrags-/Claim Management) sind genau 2 vergleichbare Projekte für Infrastrukturprojekte der letzten 5 Jahre zu benennen in Tabellenform mit Auftraggeber (Anschrift und Ansprechpartner), Projektbezeichnung, Honorar (netto), Leistungsumfang und Leistungszeitraum.

j) Nachweis der Eignung des für die Projektsteuerung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters im Bereich der Projektsteuerung der Ertüchtigung und technischen Ausrüstung von unterirdischen Personenverkehrsanlagen. Zu nennen sind genau 2 vergleichbare Projekte für Eisenbahninfrastrukturunternehmen der letzten 5 Jahre in Tabellenform mit Auftraggeber (Anschrift und Ansprechpartner), Projektbezeichnung, Honorar (netto), Leistungsumfang mit TGA-Gewerk und Leistungszeitraum.

k) Nachweis der Eignung des für die Projektsteuerung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters im Bereich Projektsteuerung bei Inbetriebnahmeverfahren für Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Zu nennen sind genau 2 Projekte in Tabellenform mit Auftraggeber (Anschrift und Ansprechpartner), Projektbezeichnung, Honorar (netto), Leistungsumfang und Leistungszeitraum.

m) Nachweis der Qualifikation und Eignung eines im Rahmen der Projektsteuerung vorgesehenen technisch wirtschaftlichen Mitarbeiters mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung in der Projektsteuerung, Erfahrung im System iTWO mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweis. Die Qualifikationsnachweise, Zertifikat iTWO und der Lebenslauf sind dem Teilnahmeantrag als Anlagen beizufügen. Als Nachweis der Eignung im Bereich Projektsteuerung Kostensteuerung und Kostenkontrolle, Terminsteuerung und Vertragsmanagement sind genau 2 vergleichbare Projekte für Infrastrukturprojekte der letzten 3 Jahre zu benennen in Tabellenform mit Auftraggeber (Anschrift und Ansprechpartner), Projektbezeichnung, Honorar (netto), Leistungsumfang und Leistungszeitraum.

Form der geforderten Erklärungen: Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftraggeber unterscheidet zwischen den Leistungsbereichen Projektsteuerung, Planung und Bauüberwachung. Der Zuschlag für einen Leistungsbereich schließt eine Bewerbung für die anderen Leistungsbereiche aus.

Wir weisen darauf hin, dass im Fall der Auftragsvergabe eine Beauftragung mit
— der Bauleistung und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen,
— den Sicherungsleistungen und bauaffinen Dienstleistungen
nicht in Betracht kommen. Dies gilt auch bei Personenidentität eines Mitglieds der Geschäftsführungen in verbundenen Unternehmen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/11/2016 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Aktenzeichen beim Auftraggeber: 16FEI23159

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise: Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Alle unter III.1.1 bis III.1.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine

Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Als Teilnahmeantrag steht eine Vorlage zur Verfügung (ausschließlich im Format PDF). Diese Vorlage ist zu beziehen über <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Teilnahmeanträge sind bis zum 7.11.2016, 10:00 Uhr ausschließlich elektronisch einzureichen über <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2016/S 007-010636](#).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (vgl. § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/10/2016